

Trachtenverband traf sich mit viel Elan

Abendschulung und Generalversammlung der Trachtler fand im Oktober in Haiming samt Ehrungen statt.

JAHRESRÜCKBLICK OKTOBER

HAIMING. Im Oktober fand im Oberlandsaal in Haiming die Abendschulung vom Trachtenverband Oberland mit Außerfern statt.

Maria Plank und Simon Witsch, Jugendreferentin und Vorplattler vom Trachtenverband Oberland mit Außerfern führten mit Hilfe von Jugendreferent-Stv. Mark Kathrein, Beatrice Schreieck sowie Spieler Simon Falk-



Tanzbegeisterte vom Oberland mit dem Außerfern trafen sich.

ner durch einen Tanzabend, bei dem sowohl bekannte Tänze getanzt, als auch Neue erprobt wurden. Am nächsten Tag fand die Generalversammlung vom Trachtenverband Oberland mit Außerfern statt. Der Obmann vom Trachtenverband Oberland mit Außerfern, Markus Sailer, eröffnete die Sitzung und die Referenten berichteten von



Abendschulung vom Trachtenverband Oberland mit Außerfern. Foto: Plank

einem von neuem Aufschwung geprägten Vereinsjahr. Im Rahmen der Generalversammlung wurden Ehrungen an Mitglieder vergeben. So erhielten Michael Witsch, Sabine Egger und Alexander Egger, alle vom Trachtenverein Obsteig, das Silberne Ehrenzeichen vom Trachtenverband Oberland mit Außerfern verliehen.

Sarah Jaritz holte sich den Titel



Foto: sportzene.tirol/Leitner

Sarah Jaritz, 22-jährige Studentin der Rechtswissenschaften, ist bei den Damen seit Jahren das Maß aller Dinge. Bei den Stadtmeisterschaften 2021 siegte sie im Damen-Einzel, gemeinsam mit Mutter Ruth Jaritz im Damen-Doppel und mit Lukas Rittmeier auch im Mixed-Bewerb. Auf dem Tennis-Court steht sie schon seit ihrem fünften Lebensjahr. Wobei es eine absolute Besonderheit gibt. „Ich bin eigentlich Linkshänderin, habe aber mit 14 Jahren angefangen, rechts zu spielen“, sagt Jaritz, welche die beidhändige Rückhand als ihren stärksten Schlag sieht.



LH Günther Platter, Dominik Landertinger, Mona Mitterwallner, Johannes Lamparter, Alexander Gritsch und LHStv Josef Geisler. Foto: Land Tirol/Die Fotografen

Viele Sportgrößen vom Land ausgezeichnet

TIROL/SILZ/TARENZ. Am 18. Oktober wurden im Rahmen eines offiziellen Empfangs die sportlichen Erfolge und Leistungen von Tiroler AthletInnen bei internationalen Wettbewerben, wie etwa den Olympischen und Paralympischen Spielen in Tokio oder bei Welt- und Europameisterschaften der Jahre 2020 und 2021, gefeiert.

„Es ist beeindruckend, was unsere Tiroler SportlerInnen auch im internationalen Vergleich in den verschiedensten Sportarten zu

leisten imstande sind“, betonen LH Günther Platter und Sportreferent LHStv Josef Geisler.

Unter den Geehrten waren unter anderem der zweifache Bronzemedaille-Gewinner bei den Paralympischen Spielen in Tokio Alexander Gritsch (Handbike), die jüngste Weltmeisterin im Mountainbike-Marathon Mona Mitterwallner, Doppel-Weltmeister Johannes Lamparter (Nordische Kombination) und viele weitere Größen des heimischen Sports.

Nils Rotter zeigte sich in Topform

IMST. Am zweiten Oktoberwochenende war für Österreichs Athleten der Startpfeiff für die heurige Schwimmsaison. Mit am Start waren einige Teilnehmer, die sich für die Olympischen Spiele in Tokio qualifiziert hatten. Insgesamt ist Nils Sieger seiner Jahrgangsklasse (2005/2006) bei der in Summe 35 Athleten aus Österreich, Italien, Deutschland und Rumänien am Start waren. Des Weiteren erreichte er unter allen teilnehmenden Athleten den hervorragenden sechsten Platz!



Nils Rotter schwamm wieder zu Bestleistungen. Foto: WSV Imst

Mountainbike-Duo mit Topleistungen

HAIMING, ROPPEN (pele). Bereits zum dritten Mal standen die beiden Oberländer Mountainbiker Karl Markt aus Haiming und Gregor Raggel aus Roppen zuletzt als Duo beim Etappen-Rennen Epic Israel am Start. Und wie schon bei den beiden vorangegangenen Teilnahmen, holten sie auch heuer den zweiten Gesamttrang. Ebenfalls als Duo beim Epic Israel am Start waren Fabian Costa aus Haiming und Emanuel Zangerle aus Rietz. Sie belegten in der Endwertung den 13. Platz.



Gregor Raggel (li.) und Karl Markt holten den zweiten Platz. Foto: Raggel